

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Öffentliche Grünanlage und Bolzplatz Adam-Berg-Str.

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

„Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Straße zu Erholungs- und Freizeitzwecken für Kinder, Jugendliche und Anwohner.“

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt

An den Stadtrat  
der Landeshauptstadt München  
Marienplatz 8  
80331 München

München, 27.06.2019

**Antrag zur Bürgerversammlung Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach  
Donnerstag, den 27.06.2019**

**Antrag: „Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeitzwecken für Kinder, Jugendliche und Anwohner!“**

In Abstimmung mit der [REDACTED]  
[REDACTED] beantrage ich:

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**„Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeitzwecken für Kinder, Jugendliche und Anwohner!“**

(FINr. 1202 und 1202/1, Gemarkung Perlach, in Anlage 1 zur Grünanlagensatzung der Landeshauptstadt München mit einer Fläche von 4.064 m<sup>2</sup> als Grünanlage im Grünanlagenverzeichnis aufgeführt)

Begründung

Das [REDACTED] plant eine Erweiterung, der die öffentliche Grünanlage auf einem städtischen Grundstück an der Adam-Berg-Str. (Grünfläche, Bolzplatz und Spielplatz) zum Opfer fallen soll.

In einem 3- bis 4-stöckigen, massiven Bau („Fremdkörper“) sollen Gewerbeerweiterungen, Gastronomie, Wohnungen, Büroflächen etc. entstehen (drastische Veränderung des Charakters des Wohnviertels). In der unmittelbaren Nachbarschaft der Grünanlage befindet sich nur [REDACTED] und zahlreiche Einfamilien-/Reihenhäuser (2 Stockwerke plus Dach).

Die Erweiterungspläne [REDACTED] sind ein unwiederbringlicher Verlust der für jedermann frei zugänglichen Grünanlage und geht mit einer weiteren Flächenversiegelung einher. In unserer stark wachsenden und hochversiegelten Stadt sind Grünanlagen für die Lebensqualität aller Bewohner – insbesondere der Kinder und Jugendlichen – unverzichtbare Sozial- und Ausgleichsflächen. Die Grünanlage /-fläche wird gerade auch von benachbarten Anwohnern, die keine eigenen Gärten haben oft genutzt (z.B. Picknick, Mittagspausen im Grünen, Geburtstagsfeiern, etc.).

Zudem ist die verkehrliche Erschließung des geplanten Bauvorhabens nicht gegeben: auf der Ottobrunner Str. ist in Stoßzeiten bereits jetzt Stau, die Adam-Berg-Straße ist eine Sackgasse, die das erhöhte Verkehrsaufkommen nicht bewältigen kann – gleiches gilt für kleinere Zufahrtsstraßen (v.a. Seebauerstraße).

Die geplante Erweiterung [REDACTED] liefert darüber hinaus keinen Beitrag zu dem aktuellen Top-Thema „Klimaschutz“ und CO<sup>2</sup>-Reduktion. Durch die Zunehmende Bebauung des Stadtteils werden „atmende“ Flächen immer weniger in der Stadt, was aber für die Gesundheit und die seelische und physische Ausgeglichenheit nach dem Berufsalltag notwendig ist und fehlen wird.

Die [REDACTED] angeführte Schaffung von Mitarbeiterwohnungen ist in fußläufiger Entfernung auf eigenen Grundstücken der Eigentümer [REDACTED] möglich - dafür muss nicht die Grünfläche geopfert werden.

Nimmt man die Mitarbeiterwohnungen aus der Betrachtung heraus, bleiben im Wesentlichen gewerbliche Nutzungen (Erweiterung der Geschäftsfläche, Seminarräume, zusätzliche Gastronomie). Diese Nutzung verträgt sich nicht mit dem "reinen Wohngebiet", welches im Flächennutzungsplan im fraglichen Bereich der Adam-Berg-Str. festgesetzt ist.

Die oben angesprochenen Flächen bei der Adam-Berg-Str. sind in Anlage 1 zur Grünanlagensatzung der Landeshauptstadt München als Grünanlage im Grünanlagenverzeichnis aufgeführt.

Grünanlagen genießen laut dieser Satzung einen besonderen Schutz: u.a.

- Unentgeltliche Benutzung durch die Allgemeinheit zu Erholungs- und Freizeit Zwecken einschließlich spielerischer und sportlicher Aktivitäten
- dürfen nicht beschädigt werden
- Nutzungen, die nicht unmittelbar dem oben genannten Zweck dienen, sind unzulässig.

Die Bundesregierung (und auch die EU) unterstützen Grünflächen in dem Programm „Masterplan Stadtnatur“. Schwerpunkte sind Grünflächenschaffung und -erhaltung zur Anpassung an den Klimawandel und zur Erhöhung der heimischen Arten- und Biotopvielfalt in den Städten (näheres s. „Masterplan Stadtnatur - Maßnahmenprogramm der Bundesregierung für eine lebendige Stadtunter“ unter

[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Naturschutz/masterplan\\_stadtnatur\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Naturschutz/masterplan_stadtnatur_bf.pdf)).

Für den Erhalt der Grünanlage an der Adam-Berg-Straße wurden bereits rund 1.200 Unterschriften von Befürwortern in der näheren Umgebung gesammelt und beim Büro des Oberbürgermeisters eingereicht.

Im Rahmen dieses Antrages soll nicht auf die weiteren Thematiken wie z.B. baurechtliche Fragen (Abgrenzung Innen-/Außenbereich, § 34 bzw. 35 BauGB), Grundstückstausch, etc. eingegangen bzw. fokussiert werden.

An dieser Stelle konzentrieren wir uns auf die politische Entscheidung zum Erhalt einer Grünfläche versus einer Bebauung derselben Fläche.

# Öffentliche Grünanlage

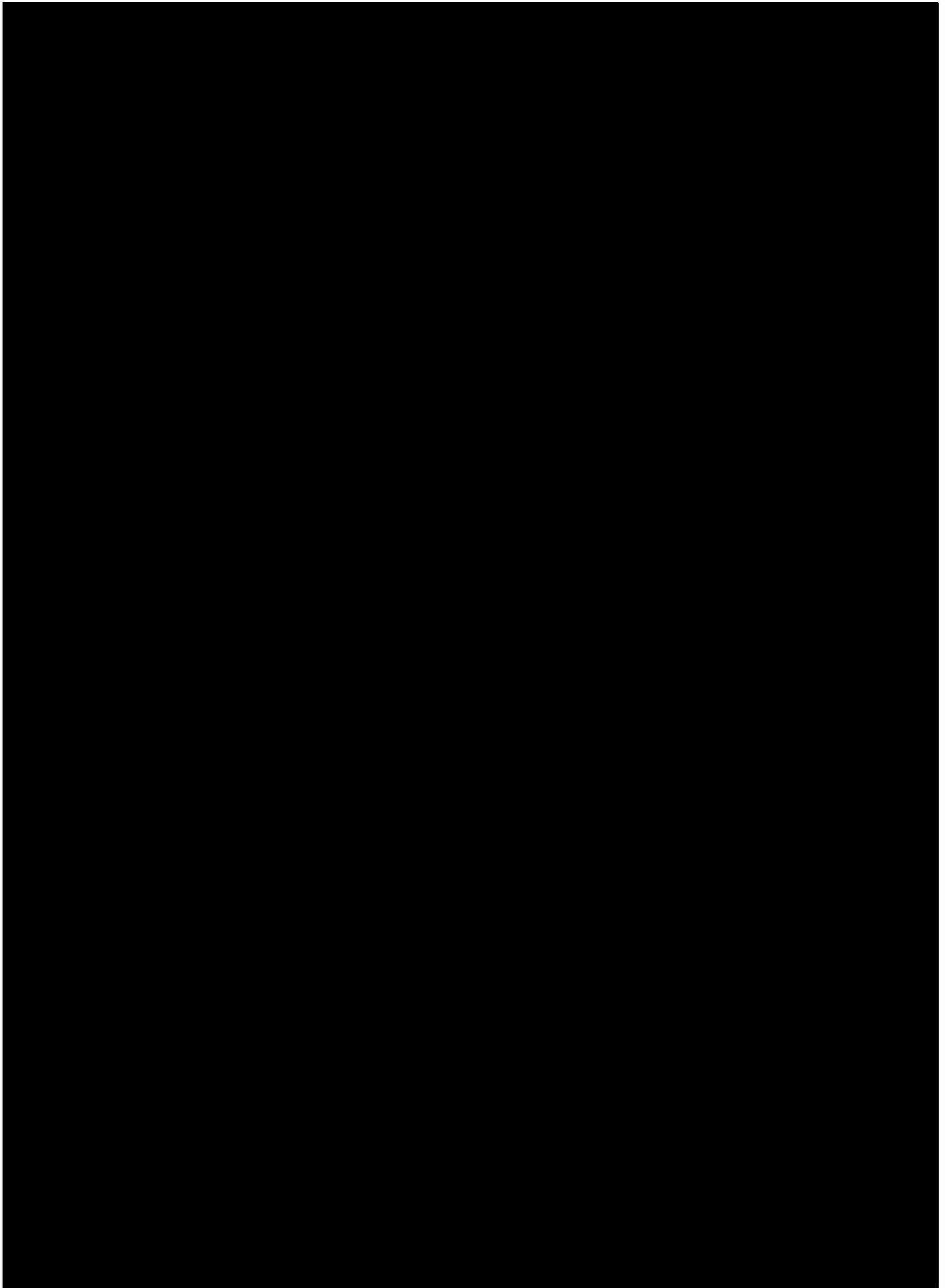
Adam-Berg-Str.

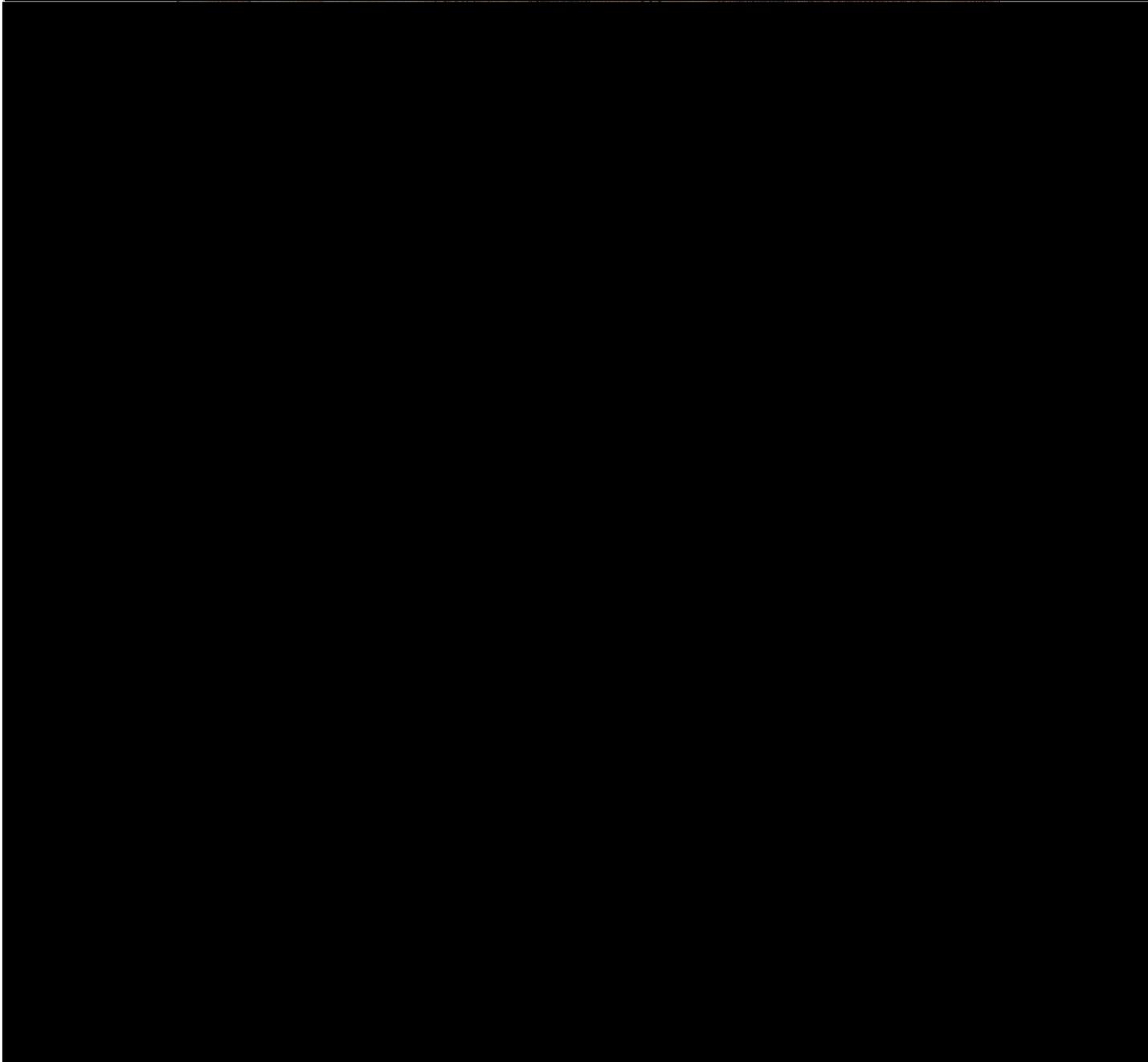
Grünfläche, Bolzplatz & Spielplatz

Bauvorhaben Erweiterung

Bürgerversammlung Ramersdorf-Perlach

am 27.06.2019





## **Antrag: „Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeit Zwecken für Kinder, Jugendliche & Anwohner“**

### **Begründung** (in Stichworten):

- **3-4 stöckiger, massiver Neubau („Fremdkörper“)** geplant – drastische Veränderung des Charakters des Viertels
- **Unwiederbringlicher Verlust** der für jedermann frei zugänglichen Grünanlage und **weitere Flächenversiegelung**
- **Unverzichtbare Sozial- und Ausgleichsflächen und erhöhte Lebensqualität** v.a. für Kinder und Jugendliche
- **Verschlechterung der Verkehrssituation:**
  - Ottobrunner Str. ist jetzt bereits überlastet (Stau)
  - Adam-Berg-Straße ist Sackgasse
  - kleinere Zufahrtsstraßen (v.a. Seebauerstraße) können den zusätzlichen Verkehr nicht bewältigen

**Antrag: „Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeit Zwecken für Kinder, Jugendliche & Anwohner“**

**Begründung** (Forts., in Stichworten):

- **Klimatische Ausgleichsfläche** in einer hochverdichteten Großstadt / **CO2-Reduktion** erhalten
- **Mitarbeiterwohnungen an anderer Stelle möglich** (Alternativen vorhanden)
- Geplante Erweiterung [REDACTED] **überwiegend gewerblich**
- **Reines Wohngebiet** im Flächennutzungsplan
- **Aufführung in der Grünanlagensatzung der LHM: Grünanlagen genießen besonderen Schutz** laut Satzung
- **Bereits ca. 1.200 gesammelte Unterschriften** für den Erhalt der Grünanlage eingereicht

**Antrag: „Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeit Zwecken für Kinder, Jugendliche & Anwohner“**

*Ich bitte in Abstimmung mit der „Bürgerinitiative Erhalt der öffentlichen Grünanlage mit Bolzplatz Adam-Berg-Straße“ um Ihre Unterstützung für den folgenden Antrag:*

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**„Erhalt der öffentlichen Grünanlage an der Adam-Berg-Str. zu Erholungs- und Freizeit Zwecken für Kinder, Jugendliche und Anwohner!“**

**- Vielen Dank! -**